

SEELAND

(BIO-)GEMÜSEGARTEN DER SCHWEIZ

Das Seeland zwischen Murten-, Neuenburger- und Bielersee, verteilt auf die Kantone Bern, Freiburg und Neuenburg, ist in mehrfacher Hinsicht ein fruchtbarer Boden. Das einst sumpfige Land wurde mit zwei Gewässerkorrekturen ab 1868 urbar gemacht. Die schwarze Erde des ehemaligen Schwemmlands ist ausgesprochen fruchtbar und eignet sich hervorragend für den Gemüseanbau. So gilt denn das Seeland auch als grösster Gemüsegarten der Schweiz, in dem über 60 Gemüsesorten gedeihen. Um die Fruchtbarkeit des Bodens nachhaltig zu sichern und die zunehmende Nachfrage der Konsumentinnen und Konsumente zu bedienen, setzen heute zahlreiche Produktionsbetriebe konsequent auf Bio-Anbau.

Zur Förderung der regionalen Zusammenarbeit und der Wertschöpfung in der Landwirtschaft wurde 2022 unter dem Namen «BioGemüse Seeland» ein Projekt zur Regionalen Entwicklung (PRE) lanciert. Ein Teilprojekt bezweckt, Bio-Gemüse touristisch für

alle erlebbar zu machen und die Konsumierenden für Nachhaltigkeit, Qualität und Regionalität zu sensibilisieren. Mit dem kulinarischen Rundgang durch Murten «Bio-Genuss im Stedtli», dem Bio-Gmüestag und dem neuen Bio-Trail im Seeland sind erste Angebote erfolgreich lanciert. Dazu kommt, dass immer mehr Hofläden ihre Bio-Erzeugnisse mit der Marke PASSION SEELAND bio:logique kennzeichnen.

Für SchweizMobil ist das Seeland sozusagen die Wiege. Am Murtensee wurde im Vorfeld der Expo.02 der erste slowUp lanciert, eine bis heute erfolgreiche Veranstaltungsserie für Bewegung aus eigener Muskelkraft. Mehrere SchweizMobil-Velo-, Skating- und Wanderrouten durchqueren die Region, darunter die familienfreundliche Mittelland-Route Nr.5. Ganzjährig magische Anziehungskraft für Gäste jeden Alters hat auch das Papiliorama in Kerzers, ein Indoor-Tropenwald im Kleinformat mit viel exotischer Fauna. >>



PAPILIORAMA



Ganzjährig – Im Dschungel, über den Baumkronen und im Mangrovensumpf sind über 60 verschiedene Arten Schmetterlinge und viel Exotik zu entdecken. Im Nocturama spürt man den nachtaktiven Urwaldbewohnern nach, auf dem Jungle Trek fühlt man sich im tiefsten zentralamerikanischen Tropenwald und im Streichelzoo kommt man süssen Vierbeinern ganz nah. Das Papiliorama ist ganzjährig ein attraktives Ausflugsziel für Gross und Klein. >>

BIO-GENUSS IM STEDTLI



Alles Bio – Der Name des kulinarischen Rundgangs ist Programm und eine Hommage an die hochkarätigen Erzeugnisse der regionalen Bio-Gemüseproduzentinnen und Winzer. Auf Murten's schönsten Plätzen präsentieren sich die Bio-Betriebe der Region, man degustiert, informiert sich und geniesst Gang für Gang innovative Köstlichkeiten der hiesigen Spitzenköchinnen und Chefs. So zelebriert Murten sein Bekenntnis zu Bio. >>

BIO-TRAIL



Neu – Im Seeland wird stark auf Bio-Gemüse gesetzt. Zu den zwei Gemüsepfaden (25 oder 45 Kilometer) für Velofahrende und Wanderfreudige kommt per 2024 ein sechs Kilometer langer Bio-Trail hinzu, lehrreich und unterhaltsam für alle. >>

BIO-GMÜESTAG



Erlebnistag – Einmal im Jahr ist zwischen Kerzers, Galmiz und Fräschels Bio-Gmüestag. Die Bio-Gemüsebetriebe laden zum Degustieren ein und erklären gerne, wie sie mit schonendem Anbau die natürliche Fruchtbarkeit der dunklen Erde erhalten. Etwas hat immer Saison, sei es Rhabarber und Spargel, Sommergemüse und Salate oder Kürbis und Kohl! Es wird degustiert, gespielt und gelernt. Der familienfreundliche Erlebnistag im Bio-Schlaraffenland – per Velo oder zu Fuss – ist für alle unterhaltsam. >>

ECKDATEN

- 1868** Start der ersten Juragewässerkorrektion
- 1973** Ende der zweiten Juragewässerkorrektion: Das Seeland entwickelt sich zum wichtigsten Gemüseanbaugbiet der Schweiz.
- 2022** Start der Umsetzungsphase des PRE «BioGemüse Seeland»
- 2023** Erste Ausgabe des Bio-Gmüestag im Seeland

ZAHLEN

- Bevölkerung** 5280 Einwohner/-innen, 7368 Einwohner/-innen (Region)
- Sprache** Deutsch
- Höhe** 443 m ü. M. (Kerzers)